

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) FDP-Gemeinderatsfraktion vom: 12.02.2014 eingegangen: 12.02.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	59. Plenarsitzung Gemeinderat 18.03.2014 2014/0408 38 öffentlich Dez. 4
Bürgerstiftung		

1. Warum hat die Verwaltung bis heute kein Konzept für eine Bürgerstiftung vorgelegt?

Die Verwaltung hat Ende 2009 ein Konzept für die "Bürgerstiftung Karlsruhe" erstellt. Darin wurde neben der Behandlung der kommunal-, steuerrechtlichen sowie organisatorischen Aspekte auch ausgeführt, dass eine Bürgerstiftung eine Form der gesellschaftlichen Selbstorganisation von Bürgern für Bürger ist.

Dieses Konzept wurde nicht in die Gremien eingebracht, weil Karlsruhe 2010 zur UNICEF-Partnerstadt wurde und für das Akquirieren von Spenden eine Konkurrenzsituation zwischen den beiden Projekten vermieden werden sollte.

Gleichzeitig wurde die "Sparkassenstiftung Gutes tun - Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen" errichtet, die ähnlich wie eine Bürgerstiftung ein breites Spektrum an Stiftungszwecken realisiert und unter deren Dach weitere rechtsfähige und nicht rechtsfähige Stiftungen verwaltet werden können.

Ende 2013 hat die Stadtverwaltung von der "Initiative einer Bürgerstiftung Karlsruhe" erfahren. Diese "Bürgerstiftung Karlsruhe" wurde von acht Stiftern als Stiftung des bürgerlichen Rechts im Dezember letzten Jahres gegründet und vom Regierungspräsidium Karlsruhe am 18. Dezember 2013 genehmigt.

Im Frühjahr soll das Konzept dieser Bürgerstiftung der Karlsruher Bevölkerung vorgestellt werden.

2. Was ist mit den in den Haushalt eingestellten Mitteln geschehen?

Die in den Haushalt im Jahr 2010 eingestellten Mittel wurden einmalig nach 2011 und dann nicht mehr übertragen.

3. Wie sehen die Erfahrungen anderer Großstädte mit Bürgerstiftungen aus?

In folgenden Stadtkreisen von Baden-Württemberg waren Stand 2010 bereits Bürgerstiftungen errichtet:

	Name	Gründung durch	Gründungs- jahr	Rechtsform		Organe/ Organisation
				Stiftung des Bürgerl. Rechts	Komm- unale Stiftung	
Baden- Baden	"Bürgerstiftung Baden-Baden"	durch Bürger und Unternehmen aus Baden-Baden	2002	x		Vorstand Stiftungsrat
Freiburg	"Freiburger Bürgerstiftung"	durch 120 Stifter	2006	x		Vorstand Stiftungsrat
Heidelberg	"Bürgerstiftung Heidelberg"	durch Bürger von Heidelberg	2009	x		Vorstand Stiftungsrat Stifterforum
Heilbronn	"Heilbronner Bürgerstiftung"	durch 41 Bürger von Heilbronn, Institutionen und der Stadt Heil- bronn	2004	x		Vorstand Stiftungsrat: aus 8 Personen, 4 aus Mitte der Bürger- schaft, OB = Vorsitzender und 3 weitere Mit- glieder aus GR
Mannheim	"Mannheimer Bürgerstiftung"	durch Bürger von Mannheim	1998	x		Vorstand Stiftungsrat
Pforzheim	"Erste Bürger- stiftung Pforz- heim Enz"	auf Initiative der Volksbank Pforz- heim	2007	x		Vorstand Kuratorium ggf. Geschäftsfüh- rung
Stuttgart	"Bürgerstiftung Stuttgart"	durch 140 Stutt- garter Bürger/ Gründungsstifter	2001	x		Vorstand Stiftungsrat Geschäftsführung OB = Schirmherr
Ulm	"Ulmer Bürger- stiftung"	durch Gemeindeg- rat Ulm	1997		x	Vorstand: OB als Vorsitzender und je eine Vertreter der Fraktionen des GR, Wahrnehmung der lfd. Geschäfte durch Verwaltung

Es gibt in Deutschland 700 Stiftungen, die sich "Bürgerstiftungen" nennen. Hiervon haben 259 das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, da diese die zehn Merkmale einer Bürgerstiftung erfüllen.

Erhebungen über Erfahrungen der Kommunen mit Bürgerstiftungen gibt es nach Auskunft des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen nicht. Bisher wurden "nur" die Bürgerstiftungen zu bestimmten Sachverhalten befragt, nicht Städte und Kommunen.